

	<p>Objekt: Pfalz-Zweibrücken-Veldenz</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18207009</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite durch Doppelschlag undeutlich.

Vorderseite: Brustbild des heiligen Petrus mit Schlüssel über Schild Pfalz/Bayern.

Doppelschlag.

Rückseite: Ins Dreieck gestellte Schilde von Pfalz, Pfalz/Bayern und Bayern.

Doppelschlag: Eine Münze ist zwei- oder mehrmals mit dem Prägestempel geprägt worden, wodurch ein leicht verschobenes, mehrfaches Münzbild entstehen kann.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.17 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1490

wer

wo Veldenz

Gefunden

wann

wer

wo Lommersum

Beauftragt

wann

wer

Alexander von Pfalz-Zweibrücken (1462-1514)

wo

Besessen

wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Schilling
- Silber
- Spätmittelalter
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. Graab, Moneta Nova. Pfälzische Silbermünzen zur Zeit des Rheinischen Münzvereins (2011) Nr. 96 (immer dieses Stück)..
- H. Dannenberg, Der Münzfund von Lommersum, Berliner Blätter für Münz-, Siegel und Wappenkunde 5, 1870, 156 Taf. 61,2.
- R. Levinson, The Early Dated Coins of Europe 1234-1500 (2007) 66 Nr. I-254.